

## Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit

Die Sternsinger sammeln Geld für Kinder mit Behinderungen

Ángeles lebt in Lima, der Hauptstadt von Peru. Ihr Name kommt aus dem Spanischen und bedeutet Engel. Doch hinter der zerbrechlich wirkenden Achtjährigen lässt sich ein starker Charakter erahnen. Sie geht gerne in die Schule, Mathematik ist ihr Lieblingsfach. In ihrer Freizeit liest sie oft, vor allem Märchen. Und sie schaut gerne fern oder spielt mit ihren Freundinnen, am liebsten Klatsch- oder Ballspiele.



Die Freundinnen müssen genau zielen, denn Ángeles sitzt wegen einer Muskelkrankheit im Rollstuhl. Dass Ángeles nicht laufen kann, ist für ihre Freundinnen kein großes Thema. In der Schule helfen sie ihr und schieben ihren Rollstuhl.

Nach dem Unterricht wird Ángeles von ihrer Mutter Helen und ihrem kleinen Bruder Jesús abgeholt. Der Rollstuhl bleibt in der Schule. Für den Heimweg nutzen sie einen leichten Kinderbuggy. Ángeles' Mutter ist eine kräftige Frau. Dennoch ist es für sie eine besondere Anstrengung, ihre Tochter und den Buggy den steilen Pfad mit den unebenen Treppenstufen bis zu ihrem

Häuschen zu tragen. Ángeles Familie lebt in einem Armenviertel am Rand von Lima. Schlichte Hütten säumen die Berghänge. Eine Infrastruktur ist nur in Ansätzen vorhanden. „Jetzt kann ich Ángeles noch tragen. Aber sie wird größer und schwerer“, sagt die 35-Jährige. „Ich werde älter, meine Kräfte schwinden. Irgendwann werde ich sie nicht mehr tragen können.“

Morgens geht das Mädchen zur Therapie, nachmittags zur Schule. Nur der Sonntag ist frei.

Dankbar und zufrieden sind beide mit den Therapien, die Ángeles in der von den Sternsinger geförderten Einrichtung Yancana Huasy besucht. „Sie helfen ihr sehr, und das von klein auf“, sagt Helen.

Ohne die Spenden der Sternsinger könnte vielen Kindern in Peru nicht geholfen werden. Denn eine Förderung wie bei uns ist nicht vorgesehen.

Vom 2.- 5. Januar sind wieder die Sternsinger unterwegs und sammeln an den Haustüren Geld für Projekte mit Kindern in Peru und weltweit. Der Aussendungsgottesdienst für die Sternsinger findet am 1. Januar um 17 Uhr in der Christuskirche statt. Der Abschlussgottesdienst ist am 6.1. in der katholischen Kirche in Stadeln.

Udo Götz



## auf ein wort

Liebe Gemeinde,

Im Dezember ist der gewählte Kirchenvorstand mit seiner konstituierenden Sitzung gestartet. Hierbei wurde auch der neue Vertrauensmann gewählt: Hans-Georg Heß bekleidet dieses Amt. Seine Vertreterin ist Gisela Roth.

Der Vertrauensmann bereitet gemeinsam mit dem Pfarramtsführer die Sitzungen vor und vertritt gegebenenfalls die Kirchengemeinde bei öffentlichen Auftritten wie Amtseinführungen neuer Pfarrer/innen. Zudem ist er das Bindeglied zur Gemeinde und Hauptansprechpartner für alle Anliegen, die nicht direkt im Pfarramt ankommen. Aus diesem Grund findet man auch seine Erreichbarkeit in diesem Gemeindebrief.

Zudem wurden in der Dezembersitzung die ersten Beauftragungen festgelegt. So ist in Zukunft Thomas Biller gemeinsam mit dem künftigen Finanzausschuss unser Fachmann für die anvertrauten Gelder, Gisela Roth und Doris Schrems vertreten uns in der Synode des Dekanats, und Friedrich Farnbacher ist unser Sprecher in der Gesamtkirchengemeinde.

So haben wir uns gut vorbereitet und sind gespannt, was das Jahr 2019 mit sich bringt. Dieses Gremium möchte offen sein für Anregungen aus der Gemeinde, denn nur gemeinsam lässt sich Gemeinde leben. Im Monatsgruß werden wir regelmäßig aus der Arbeit des Kirchenvorstands informieren.

Ich wünsche uns allen ein gutes und gesegnetes neues Jahr.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer

Udo Götz

## gruppen und kreise

### Kirchenchor:

Probe jeden Mittwoch, 19.30 Uhr  
Chorleitung: Dr. Axel Lehmann

### Kinderchor: (für 5- bis 12-jährige):

Probe jeden Mittwoch 14.45 - 15.45 Uhr  
Chorleitung: Sabine Freitag

### Posaunenchor:

Probe jeden Montag, 20 Uhr  
Chorleitung: Brigitte Förstel

### Frauengruppe:

am Dienstag, 22. Januar, um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus  
„Mit Humor geht alles besser“ mit Silvia  
Henzler. Ein Abend mit roter Nase und  
Clownerie.

### Treffpunkt am Montag:

jeweils um 14.30 im Gemeindehaus

Im Januar kein Treffpunkt

**4. Februar:** „Veilchen, Iris und Co. –  
Lieblingspflanzen berühmter Leute“  
mit Frau Trojanski

### Eltern-Kind-Gruppe:

Für Kinder ab ca. ½ Jahr:  
Mittwochs 15.00 – 16.30 Uhr

Falls der Wunsch nach einer neuen Grup-  
pe besteht, bitten wir um Meldung im  
Pfarramt.

### Hauskreis:

Montag, 19.30 Uhr  
Auskunft: Familie Bernhard Graßl,  
Danziger Str. 3, Tel.: 76 11 52

### Guttempler-Gesprächskreis

(Alkohol-Probleme): Donnerstag 18 Uhr  
kath. Pfarrzentrum

## Suche Frieden und jage ihm nach

Die Jahreslosung 2019 aus den Psalmen (Psalm 34,15)

### Kinderspiel

Als wäre der Frieden ein Kinderspiel, so klingt das. Verstecken und suchen und fangen, das sind doch die Spiele aller Kinder seit Menschengedenken. Ist der Friede ein Kinderspiel? Gerade beim Spielen geraten die Kinder doch meist aneinander und in Streit:

Du hast geschummelt! Aber ich erlebe auch, wie schnell Kinder immer wieder zur Versöhnung und zum Frieden bereit sind. Es braucht nur eine Unterbrechung, eine Pause, ein klärendes Gespräch und dann geht das Spiel weiter.

Kinder lernen spielend. Sie probieren aus, scheitern und beginnen von neuem. Spielerisch könnten wir ja auch den Frieden versuchen und lernen. Mit etwas weniger Bedenken und Berechnungen einfach ausprobieren, wie das geht: das Aufeinander zugehen, das sich die Hand reichen, den ersten Schritt zur Versöhnung tun. Etwas weniger Angst haben, es könnte schiefgehen, und wenn doch, dann einfach frisch von neuem beginnen.

### Jagd im Schneckentempo

Aber was, wenn es nicht so spielend geht? Wenn der Friede doch immer eine Armlänge voraus ist, und ich immer einen Schritt hinterher?

Vielleicht braucht Friede ja auch Zeit. Und Geduld. Wer den Frieden sucht, muss bei sich selber anfangen. Und sich dazu viel-

leicht einmal eine Weile ins Schneckenhaus zurückziehen, um Frieden mit sich selbst zu machen. Und mit Gott.

Wer den Frieden sucht, braucht aber auch den Mut der Schnecke, sich immer wieder auszustrecken und vorwärts zu tasten, in die Welt hinein und auf den anderen zu,

trotz aller Empfindlichkeit und Verletzlichkeit. Jage dem Frieden nach im Schneckentempo, sonst entgeht er dir.



### Zufall

Und dann kommt es vor, dass der Friede sich finden und ergreifen lässt, ganz unverhofft. Dann ist er plötzlich da, im eigenen Herzen und zwischen den Menschen. Wer ihn gefunden und ergriffen hat, ahnt dabei: dieser Frieden hat auf mich gewartet. Er war schon vor mir da bei meinem Suchen und Jagen und kommt nun zu mir als ein Geschenk. Gottes Geschenk. In jedem Gottesdienst wünschen wir das einander und sprechen diesen Frieden einander zu. Das möge auch gelten für das Jahr 2019: Gottes Friede sei mit dir! Gottes Friede sei mit euch!

*Silvia Henzler*

## Start ins Jahr mit einem neuen Namen

### Nachrichten aus der Frauengruppe

Die Frauengruppe hat sich einen neuen Namen gegeben: die „Dienstagsfrauen“. Die Dienstagsfrauen sind aufgeschlossen und interessiert, neugierig und lebenserfahren, resolut und manchmal vielleicht auch etwas widerspenstig. Sie stellen Fragen und tauschen sich aus über Gott und die Welt. Die Dienstagsfrauen treffen sich jeweils am letzten Dienstag Abend im Monat im Gemeindehaus der Christuskirche.

Das Treffen am 22. Januar steht unter dem Motto: „Mit Humor geht alles besser“ Wir entdecken Humorvolles in der Bibel und die Kunst der Clownerie. Dabei lachen wir befreit über uns selbst, mit roter Nase im Gesicht. Gut ist es, schon gute Laune mitzubringen und möglichst bequeme Kleidung, die etwas Bewegung erlaubt.

*Silvia Henzler*

## Jung und engagiert für die (Um)Welt

Aktionen des CVJM um die Jahreswende

### Alle Jahre wieder: Die Christbaumaktion

Weihnachten ist vorbei und der schön geschmückte Baum fängt an zu nadeln. Aber wohin mit dem ausgedienten Stück?

Gut, dass es den CVJM Stadeln gibt. Denn



der sorgt jedes Jahr dafür, dass viele Stadelner den mühsamen Weg zu den Sammelstellen nicht selbst gehen müssen. Gegen eine kleine Spende für unsere Jugendarbeit kommen wir **am 12.1. zwischen 10 und 13 Uhr** auch bei Ihnen vorbei und nehmen Ihren Baum mit.

Legen Sie dafür Ihren abgeschmückten Baum bis 10 Uhr gut sichtbar vor Ihre Haustür und befestigen Sie einen Zettel

mit Ihrem Namen am Baum (am besten unseren Flyer, den wir Anfang Januar verteilen). Dann wissen wir auch, dass der Baum für uns bestimmt ist bzw. wo wir klingeln müssen.

### Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spenden!

„Könnten Sie bitte bei Ihrem Einkauf eine Packung Zucker für uns kaufen?“ So ähnlich haben unsere MitarbeiterInnen und Gruppenmitglieder am 8. Dezember vor den Supermärkten gefragt, um die Weihnachtssammelaktion der Johanniter zu unterstützen.

Mit Ihrer und Eurer Hilfe konnte der CVJM Stadeln 41 Weihnachtspäckchen beisteuern! Vielen Dank an alle, die etwas gespendet haben, an die MitarbeiterInnen und Kinder, die – trotz des ziemlich ungemütlichen Wetters – dabei waren.

Doris Schrems

*Der Monatsgruß bringt Informationen aus der Gemeinde und darüber hinaus direkt zu Ihnen. Der Bezug ist grundsätzlich kostenlos. Aber wir freuen uns über eine einmalige Jahresspende. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Begleitschreiben, das dieser Ausgabe beiliegt.*

<b>SEPA-Überweisung</b>		<b>BYLADEM1SFU</b>	Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco und San Marino in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten
<b>Sparkasse Fürth</b>			
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)			
EV.-LUTH. CHRISTUSKIRCHE			
IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen			
DE49762500000009273913			
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
BYLADEM1SFU			
Betrag: Euro, Cent			
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)			
BEITRAG MONATSGRUSS			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postleitzahlangaben)			
IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)			
D E 16			
Datum	Unterschrift(en)		

## cvjm stadeln

Schleifweg 2, Telefon 76 70 237  
Vorsitzender: Stefan Rebelein  
Martin-Behaim-Str. 6, 90765 Fürth  
Tel. 76 58 134

### Dienstag: The Boxbuilders

18.30 – 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

### Mittwoch: FSK 16

19.30–21.00 (ab 16 Jahre)

### Freitag: jeweils 15.30–17.00 Uhr

**Die Smileys** (6–7 Jahre)

**Freitagsmuffel** (8–10 Jahre)

**Die Checker**, (10–13 Jahre)

## anschriften

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche  
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth  
EMail: pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de  
www.christuskirche-stadeln.de  
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29  
Mo – Mi und Fr: 9:00 – 11:30 Uhr  
Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr  
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner

### Spendenkonto:

Sparkasse Fürth  
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83  
SWIFT-BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrer Götz, Tel. 761206  
Pfarrerin Silvia Henzler, Tel. 301305  
(über das Pfarramt Großgründlach)  
Kirchenvorstand-Vertrauensleute:  
Hans-Georg Heß, Tel.: 764831  
Gisela Roth, Tel.: 0160 / 8464038

### Häusliche Pflege:

Diakoniestation Fürth, Kirchenplatz 2  
Tel. 77 20 69 oder 0171 301 08 99

## Gottesdienste und Termine

### Geburtstage

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir zum Geburtstag:

#### 80 Jahre:

Frau Brigitte Volz  
Frau Anna Freimuth  
Herrn Konrad Döllfelder  
Frau Ida Yakteen

#### 90 Jahre und mehr:

Frau Anni Meier (91)

Auch allen anderen Gemeindegliedern, die im Januar Geburtstag feiern, wünschen wir an dieser Stelle Gottes Segen und einen schönen Festtag.

Falls jemand keine Veröffentlichung seines Geburtstags oder eines Jubiläums möchte, bitten wir um rechtzeitige Bekanntgabe im Pfarramt. Bitte beachten Sie dabei den Vorlauf des Monatsgrußes von ca. 6 Wochen!

### Monatsgruß-Beilage

Herausgeber: Kirchengemeinde Christuskirche Fürth-Stadeln  
Verantwortlich: Kirchenvorstand  
Redaktion und Layout: Udo Götz, Friedrich Farnbacher, Doris Schrems, Silvia Henzler  
Fotos:  
S. 5: sternsinger.de / S. 6 und 7: privat

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar: 8. Januar 2018  
Druck: Nova-Druck Goppert GmbH, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg  
Der Monatsgruß Februar liegt ab Mittwoch, 25. Januar, im Gemeindehaus zur Abholung durch die Gemeindefürsorge bereit.

### Beerdigungen

Unter christlicher Fürbitte wurden zur letzten Ruhe geleitet:  
Ilse Lima, 75 Jahre

### Besondere Veranstaltungen

#### Spangenberg-Sammlung

vom 7. – 12.1. im alten Gemeindefestsaal, Tüten liegen dem Monatsgruß bei. Bitte bringen Sie gut erhaltene Kleidung und Schuhe verpackt zum Sammelort. Sie können die Tüten auch unter dem Zwischendach abstellen, falls niemand anzutreffen ist bzw. die Tür verschlossen sein sollte.

#### Christbaumaktion des CVJM

am Samstag, 12. Januar  
von 10-13 Uhr

#### Spielenachmittag

am Sonntag, 13. Januar, um 14 Uhr  
im Gemeindehaus

### Kleine Vorschau auf Februar:

#### Wuselkirche

am Samstag, 2. Februar,  
von 15.30 – 18.00 Uhr  
im Gemeindehaus

#### Bibelabende

Zu Texten aus dem Philipperbrief  
5., 12., 19. und 26.2. in Stadeln und Vach

#### Weltgebetstag 2019 – Vorbereitungstreffen

Dienstag, 12. Februar ab 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus der Christuskirche.  
Frauen aus Slowenien laden weltweit zum ökumenischen Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Wir planen den Gottesdienst und das anschließende Beisammensein.

### Gottesdienste

Falls nicht anders vermerkt, jeweils  
Sonntag 9.30 Uhr in der Christuskirche

#### 1. Januar, Neujahr

17.00 Uhr Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger  
Pfarrer Götz und Stefan Gardill  
Kollekte: Christuskirche

#### 6. Januar, Epiphania

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Henzler  
Kollekte: Weltmission

#### 13. Januar, 1. So. n. Epiphania

Pfarrer Götz  
Kollekte: Diakonische Aufgaben in der Gemeinde

#### 20. Januar, 2. So. n. Epiphania

Pfarrerin Henzler  
Kollekte: Familienarbeit

#### 27. Januar, 3. So. n. Epiphania

Christine Büttner  
Kollekte: Diakonisches Werk der EKD  
im Anschluss Kirchenkaffee

#### 3. Februar, 4. So. n. Epiphania

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Götz  
Kollekte: Dekanats-Kollekte Siha

